

[6443.] So eben erschien vollständig, u. wird unterm 20. Septbr. an alle Handlungen, welche un-  
verlangt Neuigkeiten annehmen, so wie an diejenigen, welche ihren Bedarf besonders verlangten, versandt:

**Allgemeines Lesebuch**  
für deutsche  
**Stadt- und Landschulen.**  
(2 Theile.)

Bearbeitet und zusammengestellt aus den Werken der ausgezeichnetsten, mustergültigsten ältern und neuern Jugendschriftsteller und Klassiker deutscher Nation, von

**Gg. A. Winter** (Oberlehrer).

1. Theil: für Mittelklassen. 6 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$  (25%). (Part. v. je 30 Exempl. 5 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  (25%); dauerh. geb. m. Rück. u. Eck. 7  $\mathcal{R}$  10 N $\mathcal{L}$ .

2. Theil: für Oberklassen. 12 N $\mathcal{L}$  (25%). (Part. v. je 30 Exempl. 10  $\mathcal{R}$  (25%); dauerh. geb. m. Rück. u. Eck. 12  $\mathcal{R}$ .

Gebundene Exemplare werden einzeln nicht abgegeben.

Ob schon die Anzahl der neuerdings erschienenen Lesebücher sehr groß ist, so fehlte es bisher doch noch an einem, dem Zeitbedürfnisse wirklich entsprechenden. Dies beweisen wohl am deutlichsten die vielen, an den für die Volksschule rastlos thätigen Verfasser von den verschiedensten Seiten her ergangenen, sich immer und immer wiederholenden Aufforderungen, „er möge doch recht bald ein, auf seinem so vielverbreiteten „Elementarschüler“ weiterbauendes, für die ganze Schulzeit ausreichendes Lesebuch geben.“ — Es wird sonach gleichsam ein Vermittler zwischen der alten und neuern Schule sein.

Mit diesem zugleich wird versandt:

**Der kleine**  
**Elementarschüler**  
oder:

die ersten Anschauungs-, Lese-, Schön- und Rechtschreibübungen, methodisch und streng stufenweise bearbeitet. Eine wohlfeile Hand-  
sibel mit

**Druck- und Schreibschrift**

für die Unterklassen deutscher Stadt- und Landschulen.

Von **Gg. A. Winter** (Oberlehrer).

4. sehr vermehrte Auflage.

3 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$  (25%). Part. v. je 30 Exempl. 3  $\mathcal{R}$  (25%); dauerh. geb. m. Rück. u. Eck. 4  $\mathcal{R}$  10 N $\mathcal{L}$ .

Dieses vielverbreitete Buch hat nun seine überaus große Nützlichkeit durch 3 starke, in Kurzem nöthig gewordene, Auflagen hinlänglich bewährt. Ward es schon in seinen bisherigen Auflagen von tüchtigen Schulmännern als ein vor treffliches Hilfsmittel bei dem sich immer mehr verbreitenden Schreib- und Leseunterrichte angelegentlich empfohlen, so verdient es diese jetzt um so mehr, denn sein hinlänglich anerkannter Werth ist dadurch noch bedeutender erhöht worden, daß es in dieser neuen Auflage mit sehr vielem Lesestoffe vermehrt ward. So bildet es, sich genau anschließend, den Vorläufer zu dem vorstehenden Lesebuch.

Winter's höchst praktische Leistungen für die Volksschule sind allwärts rühmlichst bekannt. Es bedarf daher nur einiger Ver-

wendung für diese Schriften, um recht bald einen reichlichen Absatz davon zu erzielen.

Sollte die eine oder andere von den Handl., welche unverlangt nichts annehmen, übersehen haben, hiervon pro nov. zu verlangen, so wird gebeten, dies nachträglich gefl. baldigst zu thun, da in einiger Zeit à Cond. Bestellungen nicht mehr möchten ausgeführt werden können.

Leipzig, den 20. Septbr. 1848.

**Im. Fr. Wöller.**

[6444.] Im Verlage von **Lampart & Comp.** in Augsburg ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätzig:

**Nachrichten**  
über

**Verpflegung, Versorgung und Beschäftigung der Armen.**

Gesammelt

auf einer Reise im Auftrage des Magistrats der Kreis-Hauptstadt Augsburg. Für Magistrate, Armenpfleger, Versorgungs- und Beschäftigungs-Anstalten, so wie für Armenfreunde überhaupt.

Von **J. G. Wirth,**

Oberleiter der drei Kleinkinderbewahranstalten Augsburgs.

Mit einem das Armenwesen berührenden Anhang u. 81 lithographirten Abbildungen. 7 $\frac{1}{2}$  Bogen in gr. 8. Broschirt.

Preis 54 Kr. oder 18 N $\mathcal{L}$ .

Der geschätzte und verdienstvolle Herr Verfasser hat sich durch die Herausgabe des vorliegenden Werkes gewiß den Dank aller mit dem Armenwesen beschäftigten Behörden und Personen, ganz besonders aber derjenigen Armenfreunde erworben, welche ihr Herz und Auge der Armuth nicht verschließen, sondern gern helfen, wenn sie nur wissen, wo und auf welche Weise am Besten zu helfen ist, und darüber findet man in diesem Reise-Bericht gewiß die befriedigendste Auskunft in Bezug auf Versorgung, Verpflegung und Beschäftigung der Armen.

Der Magistrat der Stadt Augsburg, in dessen Auftrage und Kosten Herr Oberleiter Wirth die Reise gemacht hat, kaufte nun von dem Werke selbst 100 Exemplare, und vertheilte sie an diejenigen Bürger der Stadt, welche mit dem Armenwesen in irgend einer Weise beschäftigt sind. (Ein Wink für unsere Herren Kollegen.)

[6445.] Das von mir in No. 76 u. 78. d. Bl. angekündigte Werk:

Die Urkunden der Friedensschlüsse zu Osnabrück u. Münster v. J. 1648, nebst den dazu gehörigen Aktenstücken. Nach officiellen Quellen. Mit einer hist. Uebersicht, erläut. Anmerkungen u. e. Bücherkunde. — ist durch Hinzufügen mehrerer interess. Pièces ic. auf 24 Bogen (statt der anfängl. 17 Bogen.) angewachsen, was der Grund ist, daß die Versendung erst am 3. October stattfinden konnte; auch ist hierdurch eine verhältnismäßige Preiserhöhung nothwendig geworden. —

Indem ich Sie hievon in Kenntniß setze, bitte ich um Ihre gütige Verwendung für diese schöne und vollständigste Ausgabe dieser Urkunden.

**J. Hanke** in Zürich.

[6446.] In meinem Verlage ist so eben vollständig erschienen:

**Geld und Arbeit.**

Socialer Roman

von

**Oufel Adam.**

(Dr. Wetterstedt.)

Aus dem Schwedischen übersezt von **G. v. Rosen.**

3 Bände, zusammen 48 Bogen. 16. geh. Preis compl. nur 27 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$  ord. mit 40% Rabatt.

Leipzig, Octbr. 1848.

**B. G. Teubner.**

[6447.] Hamzae Ispahanensis annalium libri X. Edd. J. M. E. Gottwaldt. Tom. I. Textus arabicus. n. 2 $\frac{1}{3}$   $\mathcal{R}$ .

ist von jetzt an ausschließlich durch mich zu beziehen.

Leipzig, Oct. 1848.

**J. C. W. Vogel.**

[6448.] So eben ist erschienen und versandt, und wollen Handlungen, die es nicht erhalten, gefl. verlangen:

Grävell, Dr. F., Notizen für praktische Aerzte über die neuesten Beobachtungen in der Medicin. I. Jahrg. Erste Abtheilg. gr. 8. geh. n. 1  $\mathcal{R}$  15 S $\mathcal{G}$ .

Frei-Expl.: 6/1, bei fester Bestellung und auf einmal bezogen.

Die zweite Abtheilung (Schluss des I. Jahrg.) wird binnen Kurzem erscheinen.

Loeffler, Stabsarzt, Dr. F., die deutsche Medicin. Vortrag am Stiftungstage des med.-chir. Friedr.-Wilh. Instituts gehalten. gr. 8. geh. n. 5 S $\mathcal{G}$ .

Berlin, Septbr. 1848.

**August Hirschwald.**

[6449.] In meinen Verlage erschien so eben:

**Bibliotheca Classica Graeca.**

I

**Homeri Odyssea.**

Ad optima exemplaria recognovit et in usum scholarum edidit

**Georg Aenotheus Koch.**

2 Bände 10 N $\mathcal{L}$ .

gegen baar 50% und auf 12 1 Freirexemplar.

Ich bitte um thätige Verwendung.

Leipzig, d. 1/10. 1848.

**Philipp Reclam jr.**

[6450.] Nur auf Verlangen.

So eben erschien in Commission:

**Histoire**

de la

**Poésie provençale,**

cours fait à la faculté des lettres de Paris.

Par

**C. Fauriel,**

Membre de l'Institut.

3 vols. gr. in 8. ord. 5  $\mathcal{R}$ .

Den Bedarf pro novitate bitte zu verlangen.

Leipzig, d. 1. Octbr. 1848.

**Wilh. Engelmann.**